

Völlig verspätet - längst überfällig: Der "Wahl-In-Den-USA-Thread"

Beitrag von „RosaLaune“ vom 10. Mai 2024 16:19

Zitat von CDL

Das jemand wie ich eine klare Haltung hat und äußert bedeutet aber doch nicht, dass ich es mir in irgendeiner Weise leicht machen würde. Niemand hier weiß, wie viele Gedanken sich andere bereits gemacht haben. Ich empfinde Kommentare darüber, was andere hier angeblich an rein pragmatischen Überlegungen geäußert hätten als unangemessen, vor allem wenn diese ausschließlich von Männern kommen, die die Aussagen von Frauen kommentieren, was diese sich letztlich auch an Recht über den eigenen Körper wünschen, das für Männer selbstverständlich ist und ebenso selbstverständlich von diesen Frauen im selben Umfang abgesprochen wird.

Gerade für uns Frauen, die wir nun einmal diejenigen sind, die im Zweifelsfall auch mit einer ungeplanten oder - gerade auch im Umgang mit sexueller Gewalt- unerwünschten Schwangerschaft umgehen müssen ist das ein Thema, über das wohl jede Frau sich bereits Gedanken gemacht hat, oft schon sehr früh im Leben damit begonnen hat oder auch beginnen musste.

Ich würde mir gerade von den Männern hier im Thread teilweise etwas mehr lesbare Einsicht wünschen, dass es um eine Art von Eingriff in das Selbstbestimmungsrecht geht, welches die meisten Männer aus eigener Erfahrung nicht kennen oder kennenlernen könnten und insofern auch nur bedingt beurteilen sollten.

Es ist natürlich falsch, dass der Staat nur bei Frauen in die körperliche Selbstbestimmung eingreift. Ja, die meisten Menschen, die schwanger werden, sind Frauen. Und ja, am Ende steht eher die Mutter mit einem Kind da als der Vater. Das ist eine Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft von der ich wünsche, dass es sie nicht gäbe. Aber das negiert eben nicht die Menschenwürde des werdenden Menschen, auch wenn einige Beiträger in dem Forum das wohl anders sehen. Es ist eben eine Güterabwägung und diese sind selten einfach. Man kann es sich natürlich einfach machen, aber unsere Gesellschaft macht es zum Glück nicht so.

Am Ende werde ich immer dafür sein, dass ein Schwangerschaftsabbruch straffrei möglich sein muss. Aber wenn jemand sagt, dass es da absolute Positionen gibt, dass der werdende Mensch keine Interessen und Rechte hat, dann sage ich auch ganz klar: du bist ein Menschenfeind.